



The International European Kenyan Scout Development Project

Founded by MASCI, Italy; VDAPG, Germany; GPÖ, Austria; GPL, Liechtenstein; Brownsea Foundation, Italy;
by the Kenya Scout Association and WOSM, Region Africa

Neues aus Kenia, Dezember 2008, Besuch im Shiwa Ressort

19. Jan. 2009

Es gibt ja nicht nur Arbeit in Kenia, doch, natürlich ist dies auch Arbeit, wenn potentielle Kenia-reisende sich nach Unterbringungsmöglichkeiten und Ausflügen erkundigen.

Doch wir „Reisende“ tun unser Bestes und erforschen die Gelegenheiten und Möglichkeiten für den Besuch von erwachsenen Pfadfindern in Miritini und Umgebung.

Mit Walter, Mitglied in der ZG, und Willy, Rover in Mombasa, konnte ich im Dezember 2008 ein nahe gelegenes „Wildtierreservat“ besuchen. Nur im Auto ist der Besuch erlaubt, aus Sicherheitsgründen.

Das „Provincial Resort“, Shiwa, liegt etwa 30 km südlich von Mombasa und ist mit Taxis und Safariorganisationen gut erreichbar.

Als wir in das Reservat einfahren wollten, etwa 11:00 Uhr, haben uns die zuständigen Ranger freundlich begrüßt und ihre Begleitung angeboten.

Gerade hinausfahrende Besucher winkten uns ab hinein zu fahren, sie hatten keine, oder fast keine Tiere gesehen.

Nun, wir sind Pfadfinder, wir haben Glück, auch in Kenia.

Wir sahen und erlebten Waldelefanten. Plötzlich traten sie hervor aus dem Gestrüpp, eine ganze Familie. Unser Fahrer war so erschrocken über die Begegnung, dass er das Auto im Versuch zurückzufahren, blockierte. Auch meine nachdrückliche, schreiende, Aufforderung stehen zu bleiben, erreichte ihn in seiner Panik nicht. Stunden später, erst in der Shiwalodge erzählte er, dass Freunde von ihm von Elefanten getötet wurden in einem Provincial Resort, er musste zusehen.

Einen Elefantenbullen, sahen wir, zwei Giraffen, Überlebende des letzten Auswilderungsversuchs, Warzenschweingruppen, Bienenvögel, urweltliche Eidechsen 2 Meter lang und eine malerische Landschaft.

Übernachtungsmöglichkeiten auf einem bewirtschafteten Campinggrund, mit eigener Versorgung, ist möglich. Aber auch die Übernachtung in der Shiwa Lodge am Wasserloch mit der Möglichkeit, Tiere abends am Wasser zu beobachten.

Die Kosten, Stand 12.08, Camping 1500 KES pro Person; Lodge 4200 KES pro Bett beides ohne Verpflegung



„Lonely bull“



Campingplatz im Reservat



Waran, 2 m lang



Die Lodge im Reservat

Herzliche Grüße

Dietrich Lücke
Projektkoordinator
Harambee Costa Kenya